

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 2712/2008)

Eingereicht am 13.11.2008 um 10:04 Uhr.

In die Ratsversammlung

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Installation von Bezugsautomaten für Strom und Gas durch die Stadtwerke Hannover AG

Antrag zu beschließen:

1. Der Stimmführer der Landeshauptstadt Hannover in der Gesellschafterversammlung der Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Hannover mbH (VVG mbH) wird angewiesen, auf einen Gesellschafterbeschluss hinzuwirken, der die Stadtwerke Hannover AG anweist, dass vermehrt Bezugsautomaten für Strom und Gas in den Wohnungen säumiger Kundinnen und Kunden installiert werden.
2. Die Bezugsautomaten stellen den nutzenden Haushalten durch Einwurf von 2-Euromünzen, entsprechend dem Gegenwert des eingeworfenen Geldbetrages, Energie zur Verfügung.

Begründung:

Die Abschlagszahlungen für Strom und Gas sind inzwischen für viele Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Hannover AG nur noch sehr schwer aufzubringen, da sich die Energiepreise seit langem auf einem sehr hohen Niveau befinden. Viele Kundinnen und Kunden kommen daher in Verzug mit ihren Abschlagszahlungen. Hält der Zahlungsverzug an, wird die Energieversorgung durch die Stadtwerke Hannover AG eingestellt, was weitreichende Folgen für die Betroffenen und ihre Kinder hat.

Wie den Presseberichten der letzten Tage zu entnehmen war, hat die Abstellung der Energieversorgung, bei einem säumigen Kunden sogar schwere gesundheitliche Folgen nach sich gezogen, da ihn der Vorfall zu sehr belastet hatte.

Durch die Installation von Bezugsautomaten für Strom und Gas in den Wohnungen von Kunden, die sich im Zahlungsrückstand befinden, können die Folgen, die eine Abstellung der Energieversorgung für die Haushalte mit sich bringt, gemildert werden.

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 13.11.2008